



Technische Hintergründe

1. Produktion:

Basismetall SAE 1095C (High Carbon Steel)

1. mit Laser ausgeschnitten
2. Conisch geschliffen
3. Hart Chrom beschichtet
4. Sehr fein polliert
5. Verzahnung eingeschliffen
6. Induktiv gehärtet

Die Maschineanlage ist einzigartig und patentiert.

2. Im Allgemeinen:

Die Sägen arbeiten nur auf Zug. Japanische Herstellung. Kein Wettbewerb aus USA oder Europa

3. Wichtigste Verkaufsargument:

- Die Zähne sind nicht geschränkt und zerstören dadurch 50% weniger Holzzelle, damit viel leichter gearbeitet wird. Beim Baumschnitt entsteht eine glatte Wunde, wodurch das Holz schneller genesen kann.
- Silky zeichnet mit anderen Mitbewerber aus durch:
 1. Gummi Handgriff
 2. Hart Chrom beschichtete Blatt
 3. Konische und Konvexe Form des Blattes: Der Rücken ist dünner als die Verzahnung und das Blatt ist convex geschliffen (Gomtaro: Rücken 1.15, Mitte 1.01, Zähne 1.16 mm/ Tsubasa: Rücken 0.64, Mitte 0.46, Zähne 0.77 mm). Dadurch weniger Widerstand/Blokkieren im Holz.
 4. Sehr feine Pollierung: weniger Widerstand im Holz
 5. EMI design/ G-mark = Good design award
 6. Induktiv gehärtete Zähne
 7. Feste Sägen: das Blatt läuft ganz bis zum Ende des Griffes durch: weniger Blatt-Bruch.
 8. Breite Produktpalette, die Politik ist um jedes Jahr ein neues Produkt zu introduzieren.
 9. Silky liefert nicht unter Privat-Label

4. Spezifisch:

- Feine (13-26 Zähne/30 mm Blattlänge), mittlere (10/30mm) oder grobe Verzahnung (6,5 – 8/30mm).
 1. Fein für trockenes Holz, oder Holz mit weniger Flüssigkeit in den Holzzellen, wie Eichen oder Apfel. Grob für grünes Holz, schnell wachsend, viel Flüssigkeit in den Holzzellen. (Flüssigkeit kann man nicht zusammenpferchen). Bei feiner Verzahnung in grünes Holz gibt es schnelles Vollaufen der Zähne.
 2. Bei grober Verzahnung in trockenes Holz gibt es Reiben und viele Schwingungen.
 3. Mittlere Verzahnung für beide Zwecke.

- Verschiedene Typen von Verzahnung
 1. Miraimi Verzahnung (alle Sägen bis Natanoko): Mit 4 Schnittfläche, 5° Zahn gegenseitig
 2. 4-Retsume Verzahnung (Hayauchi, Masaru und Ibuki): Geschränkt, 6° Zahn nicht geschränkt
 3. Tobiasari Verzahnung (Zübat): Conisch geschliffen, nicht geschränkt, 6° Zahn nach innen geschränkt

- Länge der Blätter (von 13 cm bis zum 39 cm)
- Winkel zwischen Blatt und Handgriff
- Rechtes oder gekrümmtes Blatt
- Material des Handgriffes (Metall, Alu, Kunststoff)
- Metall ins Handgriff bei den festen Sägen

5. Wartung:

- Zähne nicht schränken
- Zähne nicht feilen
- Blatt sauber halten mit einem Harzlösungsmittel
- Aufheben auf einen trockenen Platz. Durch Feuchtigkeit wird das Blatt angegriffen. Teleskopgestänge können sich festsitzen.

6. Störungen:

- Blattbruch nur beim Vorausschieben, eventuell verstärkt durch einen Momentkraft wenn Blatt, Handgelenk und Unterarm nicht in einer Linie liegen.
- Zahnbruch auch durch verstärkten Schwingungen beim wilden hin und her Schieben (4-Retsume)